

- 1. Ist es beabsichtigt, die Stellen, die in diesem Fachbereich laut Stellenplan nicht besetzt sind, wieder zu besetzen?**
- 2. Wenn nicht, welche Gründe hat die Stadtverwaltung, diese Stellen nicht zu besetzen?**

Antwort der Verwaltung:

Im FB 63 (Bauordnung/Untere Denkmalschutzbehörde) sind folgende vier Planstellen unbesetzt:

Planst.kürzel	Planstellen	Verg. Gr.	UA	Mitarbeiter	Besetzungsstatus
63	Fachbereich Bauordnung und Denkmalschutz				
630.0010	Service				
630.0010.070	Mitarbeiter/in Bauaktenarchiv	VII	6130	ATZ bis 06/2007	obsolet 2007
630.20	Ressort Denkmalschutz				
630.2000.060	Sachbearbeiter/in Denkmalschutz	IVb	6130		unbesetzt seit 01/2002
630.30	Ressort Baurecht/Wohnungsförderung				
630.3010	Team Baurechtsangelegenheiten				
630.3010.020	Sachbearbeiter/in Baurechtsangelegenh.	Vc/Vb	6130		vakant seit 01.03.2003
630.3020	Team Wohnungsförderung				
630.3020.050	Sachbearbeiter/in	Vb	6200	ATZ bis 04/2006	obsolet 2006

zu 1.

Die Planstelle **630.2000.060**/SB Denkmalschutz war schon zum Zeitpunkt der Erstellung des Fachkonzeptes unbesetzt. Die interne Ausschreibung der Planstelle im Mai 2001 blieb erfolglos. Auf die dringend nötige Besetzung mit einer ausgebildeten Fachkraft wird im Fachkonzept hingewiesen. Deshalb fand eine externe Ausschreibung statt (Amtsblatt vom 23. 06. 2004), das Einstellungsverfahren für einen Bewerber läuft derzeit.

Die Planstelle **630.3010.020**/SB Baurechtsangelegenheiten war zum Zeitpunkt der Erstellung des Fachkonzeptes noch besetzt, deshalb fand die Angelegenheit Wiederbesetzung keine Erwähnung. Die Planstelle ist in der Zielstruktur enthalten, so dass sie zur Wiederbesetzung vorgesehen ist. Die interne Ausschreibung der Planstelle im August 2003 blieb erfolglos.

zu 2.

Zwei weitere gesperrte Planstellen waren belegt mit Mitarbeitern in der Freizeitphase der Altersteilzeit (**630.0010.070** und **630.3020.050**). Diese Planstellen sind mit einem kw-Vermerk versehen und sollen bis zum Ablauf der Freizeitphase und dem damit verbundenen Wegfall der Planstelle aus Bedarfsgründen nicht wieder besetzt werden.

gez. Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin